Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1828

14 (17.2.1828) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Visual Library

Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 14. Sonntag den 17. Februar 1828.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich mit meinem Tuchlaager, welches gegenwärtig noch in allen Qualitäten und Farben, besonders aber in feinen schwarzen, blauen, grünen, grauen und diversen Modefarben besteht, aufzuräume gedenke, so empfehle mich hiermit einem verehrlichen Publikum mit der Bemerkung, daß ich dieselbe sowohl ins Große, als wie ins Kleine 20 pCt. unter dem Ankaufspreis abgeben werde. Auch besitze ein Assortiment frische Moll, Percal und feine Jaconet zu Kleider, welche zu den billigsten Preißen abgebe, Pers zu 8 kr. und feine Barége zu 7 kr. die Elle sind in schöner Auswahl fortwährend bei mir zu finden. Lyon Seeligmann vom Gasthaus zum Ritter gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste vergoldete Capitäler und Schlüsselschilde an Möbel sind wieder angekommen und billigst zu haben bei

C. B. Gehres,
lange Straße Nro. 147.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Im Hause Nro. 7. im 2. Stock in der Zähringerstraße werden nach neuer Art Spitzen, Blonden, Tüll, Schleier, Tüll- und Spitzenhauben gewaschen, wie auch seidene weiße und schwarze Herrn- und Frauenstrümpfe gewaschen werden, und wieder wie neu arrangirt, wovon man einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebendste Anzeige macht; man bittet um geneigten Zuspruch, wie man auch die Versicherung giebt um schnelle, gute und billige Bedienung.

Friederike Bühler.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Von den beliebten Seidenhüthen für Herrn sind zu den billigsten Preißen angekommen, bei H. Hammerschmidts Wittwe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Blumenwirth Däschner ist neuer Wertheimer Rißling-Wein, Viertel und Halbviertelweis zu haben, das Viertel zu 1 fl. 48 kr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Tiroler Wein in Bouteillen und Rahm-Käse ist fortwährend billig zu haben bei

Therese Busjäger,
Akademiestraße.

(1) Karlsruhe. [Verlorner Schlüssel.] Ein Schlüssel an einem stählernen Hacken ist verloren worden, der Finder wolle ihn in der Amalienstraße Nro. 1. gegen Belohnung abgeben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bei einer Herrschaft in Dienst steht, im Nähen, Kleidermachen und sonstigen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, auch Frissiren kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres ist in der Zähringerstraße Nro. 20. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht entweder bei einer Dame oder bei einem kleinen Familienzirkel als Haushälterin ein Engagement zu erhalten, bei welchem sie mehr auf gute Behandlung, als große Belohnung sieht. Das Nähere ist in der Hirschstraße Nro. 6. zu ebener Erde zu erfahren.

(2) Beiertheim. [Anzeige.] Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebendste Anzeige, daß kommenden Sonntag den 17. d. M. und Dienstag den 19., als den Fastnachtstag, bei mir Tanzbelustigung statt findet, wozu höflichst einladet.

Georg Ruth,
zum Stephanienbaad.

(2) Mühlburg. [Anzeige.] Ich habe einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß bis künftigen Sonntag den 17. dieses und bis Fastnacht-Dienstag den 19. dieses Tanzbelustigung in meinem Gasthaus zur Stadt Karlsruhe abgehalten wird. Wozu höflichst einladet.

Mühlburg den 13. Februar 1828.

A. Wunsch,
zur Stadt Karlsruhe.

(2) Beyertheim. [Bekanntmachung.] Bei Unterzeichnetem liegen etliche 60 Zentner Heu, süßes Futter guter Qualität zu verkaufen.

Marbe, zum Stephanienbad.

(1) Allerhaus. [Anzeige.] Bis künftigen Dienstag den 19. dieses ist bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung, wozu er unter Versicherung guter und billiger Bedienung mit guten Speisen und Getränken höflichst einladet

Waibel,
im Allerhaus.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 23. Jänner. Wilhelm, Vat. Herr Karl Fülling, Premierlieutenant im Lin. Inf. Regiment Großherzog Nro. 1.

Den 26. Ludwig Joh. Karl, Vat. Johann Schneider, pensionirter Sergeant.

Den 31. Karl Ludwig, Vat. Jakob Dill, Sergeant im Lin. Inf. Regiment Großherzog Nro. 1.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 3. Febr. Christoph Oehlinger, Sergeant, mit Katharine Barbara Würz.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 23. Jänner. Auguste, Vat. Johann Lautermilch, Sattlermeister im Großh. Zeughaus, alt 15 Tage.

Fremde vom 12. bis 15. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Partik. von Bergzabern. Hr. Herr, Stadtpfarrer von Kuppenheim. Hr. Bohnenblust, Kaufm. von Arburg. Hr. Rauch, Kaufm. von Freiburg.

Im Erbprinzen. Hr. Söldner, Amtmann mit Familie von Mannheim. Hr. Graf von Waldkirch von da. Hr. Reinbold, Kaufm. von Rastatt. Hr. Wiedemer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Chelard und Hr. Maritz, Partikuliers von Paris.

Im goldnen Kreuz Hr. Zeroni, Hofrath von Mannheim. Hr. Dietrich, Kaufm. von Mainz. Hr. Gepenheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Eckstein, Amtmann von Offenburg. Hr. Eiselein, Oberbibliothekar v. Heidelberg. Hr. Leube, Kaufmann v. Augsburg. Mad. Schmidt von Mannheim. Hr. Rosine, Kaufmann von Frankfurth.

Im goldnen Ochsen. Hr. Lehmann, Kaufm. von Langenau. Hr. Walz, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Eckert, Pfarrer von Weiher. Hr. Einsmann, Cand. juris von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Lehmann, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Mürrle, Kaufm. v. Landau. Hr. Oesterle, Partik. von da.

Im römischen Kaiser. Hr. Schildhorn, Kfm. von Magdeburg. Hr. Landerer, Partik. v. Rüderen.

Im schwarzen Bären. Hr. Wolf, Apotheker von Baden.

Im Waldhorn. Hr. Häfelin, Stiftungsverwalter v. Waldkirch. Hr. Leibinger, Partik. v. Rastatt.

Im Zähringer Hof. Hr. Wunsch, Kaufm. von Forbach. Hr. Quant, Dramatiker v. Leipzig. Hr. Behr, Apotheker von Neuenbürg. Hr. Vogel, Apotheker von Pforzheim. Hr. Fasbender, Obergeometer von Speyer. Hr. Eckel, Part. v. Straßburg. Hr. Moppert, Kaufm. v. Nuits. Hr. Neumann, Kaufmann von Randegg.

In Privathäusern. Hr. v. Göler, Hofgerichtsassessor mit Gattin v. Mannheim. Dlle. Leuchsenring v. Steinfelden. Frau Hauptzoller Wohnlich v. Pforzheim. Frau Obereinnehmer Winter von Bruchsal. Hr. Lang, Verwalter von Freiburg.

Einladung zur Unterzeichnung
auf
Nelkenbrecher's Taschenbuch
der
Münz-, Maas- und Gewichtskunde.
Vierzehnte, durchaus berichtigte Ausgabe, herausgegeben und mit vielen Handelsplätzen Amerikas und Asiens, desgleichen mit den Usancen der Staatspapiere vermehrt
von Karl Crüger,
Director der Handelsacademie in Hamburg,
und
J. H. D. Bock,
Lehrer der kaufmännischen Rechenkunst in Berlin.
Berlin, 1828. In der Sander'schen Buchhandlung.
Subscriptionspreiß bis Ostern 1828:
3 fl. 18 kr.

Dieses, der ganzen kaufmännischen Welt auf das Vortheilhafteste bekannte Werk, erscheint diesmal in einer völlig neuen, den jetzigen Handelsverhältnissen angemessenen Gestalt. — Jede Seite, besonders aber eine Menge ganz neuer Artikel von überseeischen Plätzen, werden den Beweis liefern, daß die berühmten Herausgeber dieser neuen Ausgabe weder Mühe, noch wir die Kosten gescheut haben, solcher einen neuen Rang in der Handelsliteratur zu verschaffen. — Da wir aber durch vielfältige Nachdrücke der frühern Anflagen in empfindlichen Schaden versetzt worden sind, so sehen wir uns diesmal genöthigt, den Weg der Subscription einzuschlagen; — wir wollen also bis zur Ostermesse 1828, wo das Werk abgeliefert wird, solche annehmen, und haben jede Buchhandlung in den Stand gesetzt, es bis dahin für den umstehend bemerkten Preis liefern zu können. Gleich nach Beendigung des Drucks tritt aber ein bedeutend erhöhter Ladenpreis ein.

Berlin im Dezember 1827.

Sander'sche Buchhandlung.

Die C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe nimmt die Subscription hierauf an.

Hierbey für die Herren Abonnenten auf das unterhaltende Beiblatt die zehnte Nummer desselben; sie enthält:

Den Brotbaum, mit einer Abbildung.
Friedrich der Große, als Ehestifter.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.